



VERBUND-Stromschule

Das Lizzy Wasserkraftbuch

Die VERBUND-Stromschule mit ihrem Maskottchen Lizzy bündelt ein umfassendes Angebot für Lehrerinnen und Lehrer: vom Unterrichtsmaterial zu Elektrizität und Stromerzeugung, über Kraftwerksbesichtigungen und Gratislizenzen für das Physikspiel Ludwig bis zu Feriencamps in den Hohen Tauern reicht das Angebot. Brandneu ist das Lizzy-Wasserkraft-Buch.

Lese- und Schreibförderung ist zweifelsohne wichtig für die Bildung. Mehr als 300 Volksschulen in ganz Österreich wurden von VERBUND eingeladen, ein Konzept für das Lizzy-Wasserkraftbuch einzusenden. Die drei Siegerschulen durften in der Folge ihr eigenes Lizzy-Wasserkraftbuch mit fachkundiger Unterstützung anfertigen. Dieses Buch mit den vielen Geschichten und Zeichnungen zeigt, wie phantasievoll Kinder mit dem Thema Strom aus Wasserkraft umgehen. Funki, der gute Stromgeist der VS Zwentendorf, erlebt auf seiner Reise viele Abenteuer und rettet unsere Welt.

Das Lizzy-Buchprojekt von VERBUND konnte perfekt mit Leseübungen, Beschreibungen, Rechtschreibaufgaben und vielen kreativen Ansätzen in den Unterricht integriert werden.

Die Stromschule setzt mit den Buchprojekten erneut ein Zeichen für ein aktives, lebendiges Lernen: Realitätsnaher Unterricht macht nicht nur Spaß, sondern vermittelt den Kindern spielerisch wichtige Lehrinhalte.

Mehr Informationen unter www.stromschule.at.



Funki

rettet unsere Welt



Verbund

Impressum

Herausgeber: VERBUND AG

Texte und Illustrationen 3A: Brajkovic Josip, Cemal Selmir, Chmela Dominic, Eulenstein Martin, Graßl Reinhard, Hammermüller Tobias, Hrustic Elvin, Hummer Julian, Lackner Tobias, Mocker Philipp, Schindl Patrick, Topic Ivan, Figl Jacqueline, Hohl Christina, Hübl Vanessa, Lawitschka Hannah, Molev Julia, Sahinoglu Betül, Smajic Minea, Stöger Selina, Török Lena

3B: Demir Andreas, Dizdarevic Elvir, Dzehverovic Dzasmin, Gallistl Niklas, Haellmeister Lukas, Jelic Mihael, Kaufmann Tobias, Korugic Aldin, Mohr Moritz, Schneider Rene, Sieberer Florian, Wohlmertsberger Raphael, Ebner Sabine, Esmerovic Amela, Gehringer Julia, Kampfl Jasmin, Koch Lisa, Komadina Tereza, Korhammer Alina, Reiter Sophie, Schultheis Lena, Stöger Tamara

Verantwortliche Lehrkräfte: Gabriele Thomaso und Ilse Angerer-Ebersberger sowie Direktorin Monika Nikowitz

Druck: digitaldruck.at

Dieses Buch ist ein Projekt der VERBUND-Stromschule www.stromschule.at. Die Umsetzung erfolgte durch Mag. Heidemarie Zimmermann, www.private-publishing.at und Mag. Sabine Krammer, www.werbeagentur-krammer.at

Alle Rechte vorbehalten. Jede Vervielfältigung (auch von Teilen des Buches) bedarf der Zustimmung der Schulklassen 3A und 3B aus dem Schuljahr 2012/2013.

Funkis Abenteuer

Spannende Geschichten
von der Reise des Stromgeistes
Funkis, der unsere Welt rettet.



Volksschule Zwentendorf, Schuljahr 2012/2013

Inhaltsübersicht

Vorwort	6
Kapitel 1: Die Umwelt ist verschmutzt	
Brief an Funki	7
Bitte, bitte Funki komm zu uns!	8
So sieht Funki aus	10
Mein Vorwort	11
Beispiele Teil 1	12
Alles düster	14
Keine schöne Welt	15
Umwelt in Gefahr	16
Schlagzeilen	19
Beispiele Teil 2	20
Kapitel 2: Besuch von Funki	21
Funkis Besuch	23
Die Elfchen	24
Die Stromquellen	34
Kapitel 3: Lösungen	35
Wasserkraftwerke in NÖ	37
Funkis Traum	39
Die starke Turbine	40
Wind, Wind, Wind	41
Strom Strom Strom	42
Rätsel	43

Vermeidung unnötiger Verpackungen	45
Unsere schöne, saubere Welt	46
Elfchen	48
Energiespartipps	50
Der Weg des Stroms	51
Strom sparen	52
Kapitel 4: Heimreise	53
Der Baum erzählt	54
Die Ballonfahrt	56
Saubere Umwelt	58
Die Natur ist wieder schön	60
Wasserkrafttrondelle	62
Mindmap	64
Brief zum Abschied	65
Einladung zum Abschiedsfest	66
Auf Wiedersehen	67
Workshop – Fotos	68
Spiel: Pedro, der kleine Esel	76



Vorwort

Die Möglichkeit ein eigenes Buch zu schreiben, ist für uns alle sehr überraschend gekommen.

Für euch Schülerinnen und Schüler war es hoffentlich hauptsächlich eine interessante Abwechslung zum täglichen Unterricht sowie viel Freude und Spaß. Für uns Lehrerinnen war es aber auch eine wunderbare Gelegenheit, unsere Schülerinnen und Schüler aus einem anderen Blickwinkel zu beobachten.

Wir durften erleben, in welchem unterschiedlichem Ausmaß sich jeder einzelne engagiert, angestrengt und bemüht hat, so gut es seine Möglichkeiten zuließen. Das Thema war ja gewiss nicht einfach für Kinder der 3. Klassen!

Wir möchten uns vor allem bei jenen Mädchen und Buben bedanken, die besonders fleißig und begeistert mitgearbeitet haben, denn ohne euch wäre dieses Projekt nie so gut gelungen.

Ihr seid ein gutes Vorbild und dürft stolz auf eure Arbeit sein. Wir sind auch stolz auf euch!

Eure Lehrerinnen

Gabriele Thomaso und Ilse Angerer-Ebersberger

Brief an Funki



Uns geht es gar nicht gut!
Bei uns sterben Tiere und wir
bekommen keine Luft. Die
Autos fahren wie verrückt.
Woher kommt die dicke
Luft? Warum schmilzt das
Eis, Funki? Die Pflanzen
sterben.
HILFE! HILFE!

Dein Josip

Verwendete Schriften:

Überschrift: Jokerman 18
Text: Times New Roman 12

Josip B.

Bitte, bitte Funki komm zu uns!

Uns geht es nicht gut! Die Tiere sterben und wir atmen schlechte Luft. Der Boden ist verschmutzt und das Wasser auch. Könntest du zu uns kommen und uns helfen, damit die Welt so schön wird wie auf dieser Seite.

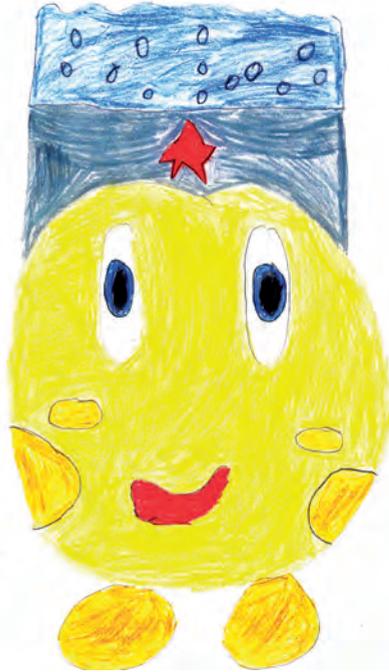
Dein Ivan



Verwendete Schriften:
 Überschrift: Jokerman 18
 Text: Minio pro 12 pt

Ivan T.

SO SIEHT FUNKI AUS



Funki ist der Kleinste, aber auch der Stärkste in Grünland. Er hat einen Hut mit einem Stern. Das Wasser auf dem Hut steht für Wasserkraft. Seine Augenfarbe ist blau, seine Hautfarbe gelb, wie die Sonne. Seine Wangen, seine Hände und Füße sind dunkelgelb. Er ist immer nett und hilft allen. Wenn es ein Problem gibt, ist Funki immer zur Stelle. Sein Hut hat die Farbe Silber und der Stern ist rot. Das ist Funki.

Verwendete Schriften:

Überschrift: Trajan pro 18
Text: Lucida sans 12

Martin E.

Mein Vorwort

Hallo, ich bin Funki, ich wohne in Grasstraße 12, 3435 Grünland.

Meine Geschichte hat vier Kapitel. Zu Beginn – wie ihr alle lesen und sehen werdet – schaut die Welt gar grauslich aus. Die Umwelt ist verschmutzt. Tiere und Pflanzen sterben. Kraftwerke rauchen und Autos qualmen. Kinder und Menschen werden krank! Es wird sehr viel Strom verbraucht.



Im zweiten Kapitel komme ich in eure Welt zu Besuch. Ich bin der gute Stromgeist, aus dem fernen Grünland. Ich will den verzweifelten Menschen helfen und ihre Erde retten.

Im dritten Kapitel sehen wir gemeinsam, wie es geht, unnötige Verschmutzung zu vermeiden, Strom zu sparen und umweltfreundliche Stromquellen zu finden – die Wasserkraft.

Im vierten Kapitel erholt sich die Natur, die Menschen werden gesund und ich, euer Gast aus Grünland, reise glücklich ab.

Euer Funki

Verwendete Schriften:

Überschrift: Arial 16
Text: Arial 12

Beispiele Teil 1



Man sollte die Umwelt nicht verschmutzen, sonst sterben die Pflanzen!



Abfälle zerstören den Waldboden und gefährden die Tiere.

Müll auf der Wiese ist schrecklich.



Man sollte nicht so viele Kraftwerke bauen, die die Umwelt verschmutzen.



Grünland ist sehr schön.

Verwendete Schriften:
Überschrift: Puppylike 18
Text: Times New Roman 12

ALLES DÜSTER

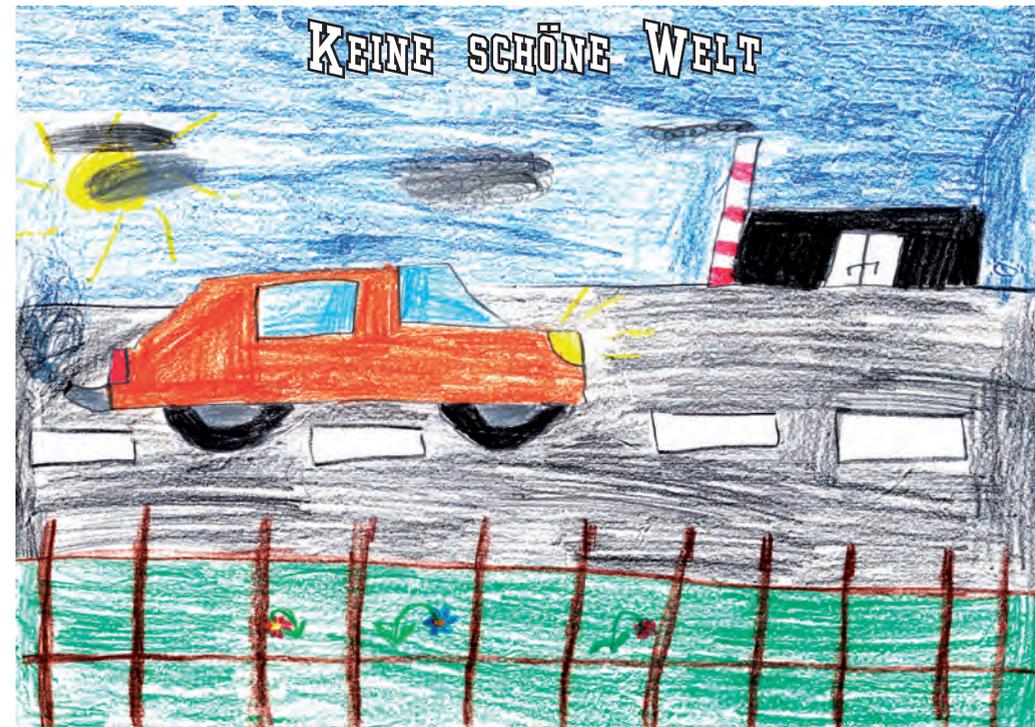
Kohle- und Gaskraftwerke verschmutzen die Umwelt sehr stark. Menschen werden sehr krank und sterben. Sehr hoher Strombedarf. Tiere sterben. Kinder sind sehr krank und leiden furchtbar. Autos qualmen und die Dämpfe sind sehr giftig. Tiere und Menschen haben nichts zu essen, weil die Umwelt so zerstört ist.



Verwendete Schriften:

Überschrift: Trajan pro 18
Text: Bookman old Style 12

Philip M.



Tim und Tara wollen raus spielen gehen, doch ihre Mama sagt: „Bleibt lieber zuhause, es ist alles schmutzig. Die Umwelt ist zerstört. Es sind sehr viele Menschen krank, weil die Luft schlecht ist. Ihr könntet euch anstecken.“ „Ist gut, Mama!“, ruft Tara. Dann gehen Tara und Tim doch in den Garten spielen. Doch sie müssen die ganze Zeit husten, weil ihr Garten an einer großen Straße liegt. Außerdem ist in ihrer Nähe ein Wärmekraftwerk. Es ist keine schöne Welt, in der ihre Familie leben muss.

Verwendete Schriften:

Überschrift: Neolith 20
Text: Lucida Bright 12

Hannah L.

Umwelt in Gefahr

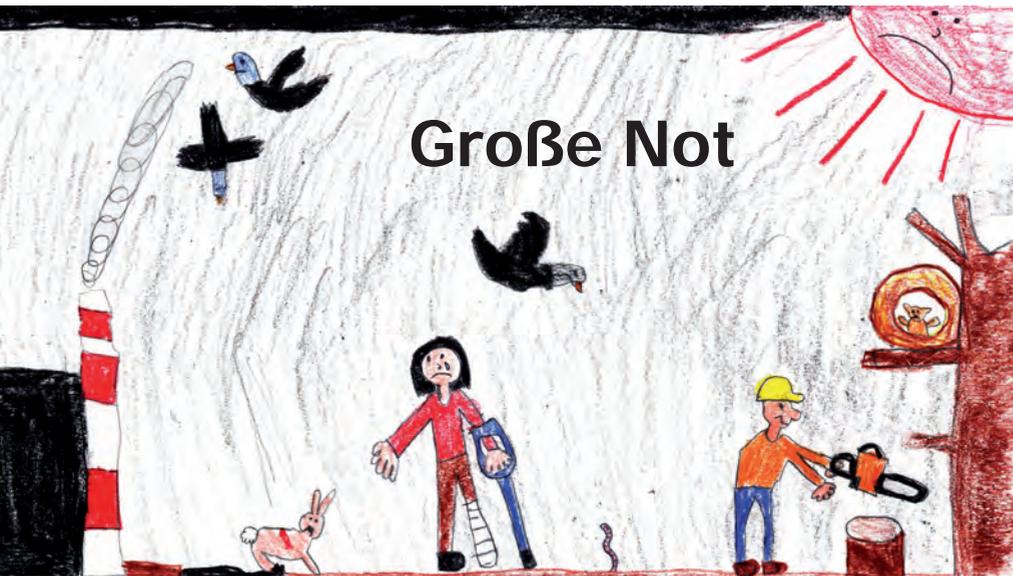
Die Umwelt ist verschmutzt, die Kraftwerke qualmen, die Tiere und Menschen haben nichts zu essen. Überall fahren Autos. Helft uns, die verschmutzte Umwelt zu retten!

Verwendete Schriften:

Überschrift: Helvetica ins. 18

Text: Helvetica 14

Elvin H.



Große Not

Umwelt seit Monaten verschmutzt!



Menschen sind krank.
Es gibt keine Medizin,
weil die Pflanzen aus-
gestorben sind. Alles ist
schwarz. Fabriken rau-
chen ununterbrochen.
Keiner kann was ändern.



Schlagzeilen



Ente



Reh

Tiere an Land, im Wasser und in der Luft sterben. Die Pflanzen werden weniger! In der Natur ist der Teufel los! Hilfe!



Apfel



Spagetti



Wasser

Das Essen ist verseucht,
bald ist gar keine Nah-
rung mehr da! Experten
versuchen Kontakt mit
Rettern aufzunehmen.

Verwendete Schriften:
Überschrift: Tahoma 24
Text: Tahoma 12



Die großen Fabriken verschmutzen durch die Verbrennung von Schadstoffen die Luft.



Wegen der Umweltverschmutzung sterben die Pflanzen aus.



Das verschmutzte Wasser fließt ins Meer. Darum sind die Strände schmutzig.



Die Menschen werden von der Umweltverschmutzung krank.

Beispiele Teil 2



Durch das verschmutzte Wasser sterben die Fische.



Der Müll liegt neben der Straße.

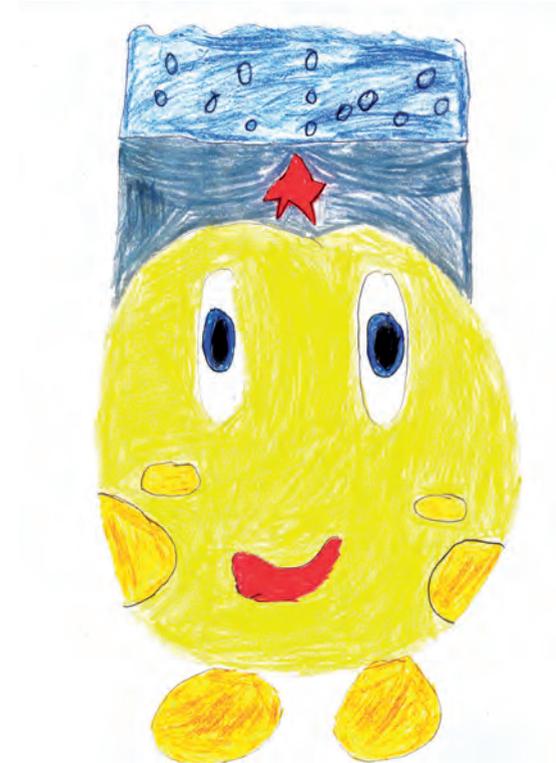


Die Menschen werfen den Müll neben den Mülleimer.

Verwendete Schriften:
 Überschrift: Jokerman 16
 Text: Times New R. 10

Josip B.

BESUCH VON FUNKI



Nach den vielen Hilferufen und Berichten in den Medien war es allerhöchste Zeit, dass ich mich auf den Weg zur Erde mache. Das waren Zustände! Kaum zu glauben!

Ich habe mir auch gleich meinen grünen Arbeitsanzug eingepackt, damit meine empfindliche, schöne gelbe Haut keinen Schaden nimmt. Auch habe ich die superstarke, grüne Schutzcreme für mein Gesicht aufgetragen.



Funkis Besuch

Plötzlich sehen Tim und Tara einen riesigen Heißluftballon am Himmel. Er sinkt auf die Erde. Dann sehen sie ein grünes Wesen, das aussteigen will.

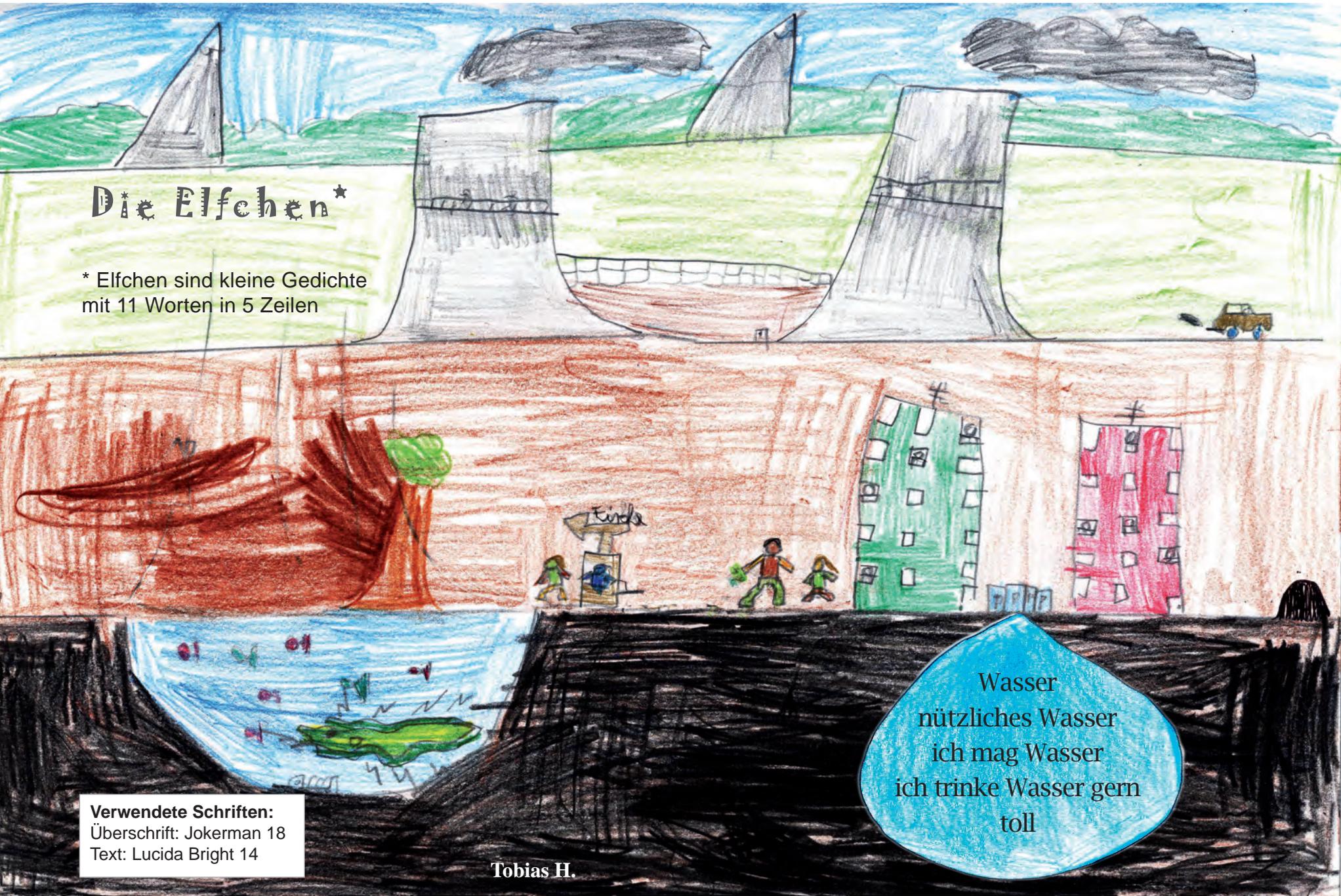
Es begrüßt sie freundlich und sagt: „Hallo, ich bin Funki und komme aus Grünland. Ich bin ein guter Stromgeist. Ich Sorge dafür, dass es im ganzen Universum sauber ist und es wenig Stromverbrauch gibt.“

Tara und Tim fragen Funki, ob er gekommen ist, weil die Erde so verschmutzt ist. Funki sagt: „Ja natürlich! Wieso sollte ich sonst da sein? Ich werde euch helfen und alles wird gut.“

Gedicht zur Begrüßung von Funki

**Die Erde ist verschmutzt, ja!
Doch Funki, der ist da.
Er will helfen, das ist klar.
Egal ob leicht oder schwer,
das nutzt der Umwelt gar nichts mehr.
Denn alles wird bald sauber sein,
sauberer als meine Katze namens Atze.**

Verwendete Schriften:
Überschrift: Puppylike 18
Text: Tahoma 12



Die Elfchen*

* Elfchen sind kleine Gedichte mit 11 Worten in 5 Zeilen

Verwendete Schriften:
Überschrift: Jokerman 18
Text: Lucida Bright 14

Tobias H.

Wasser
nütliches Wasser
ich mag Wasser
ich trinke Wasser gern
toll



Tobias L.

Dominic C. (rechts)

Verwendete Schrift:
Jokerman 18

Verwendete Schrift:
Jokerman 18



Wasser
Wasser sparen
kein verschmutztes Wasser
ich mag das Wasser
voll

Wasser
 blaues Wasser
 das Wasser blubbert
 ich mag das Wasser
 schön



Wasser
 blaues Wasser
 kein verschmutztes Wasser
 ich mag das Wasser
 toll!

Verwendete Schrift:
 Place Script 20

Selina S.

Verwendete Schrift:
 Palace Script 20

Betül S.



Verwendete Schrift:
Greccoten 14

Julian H.

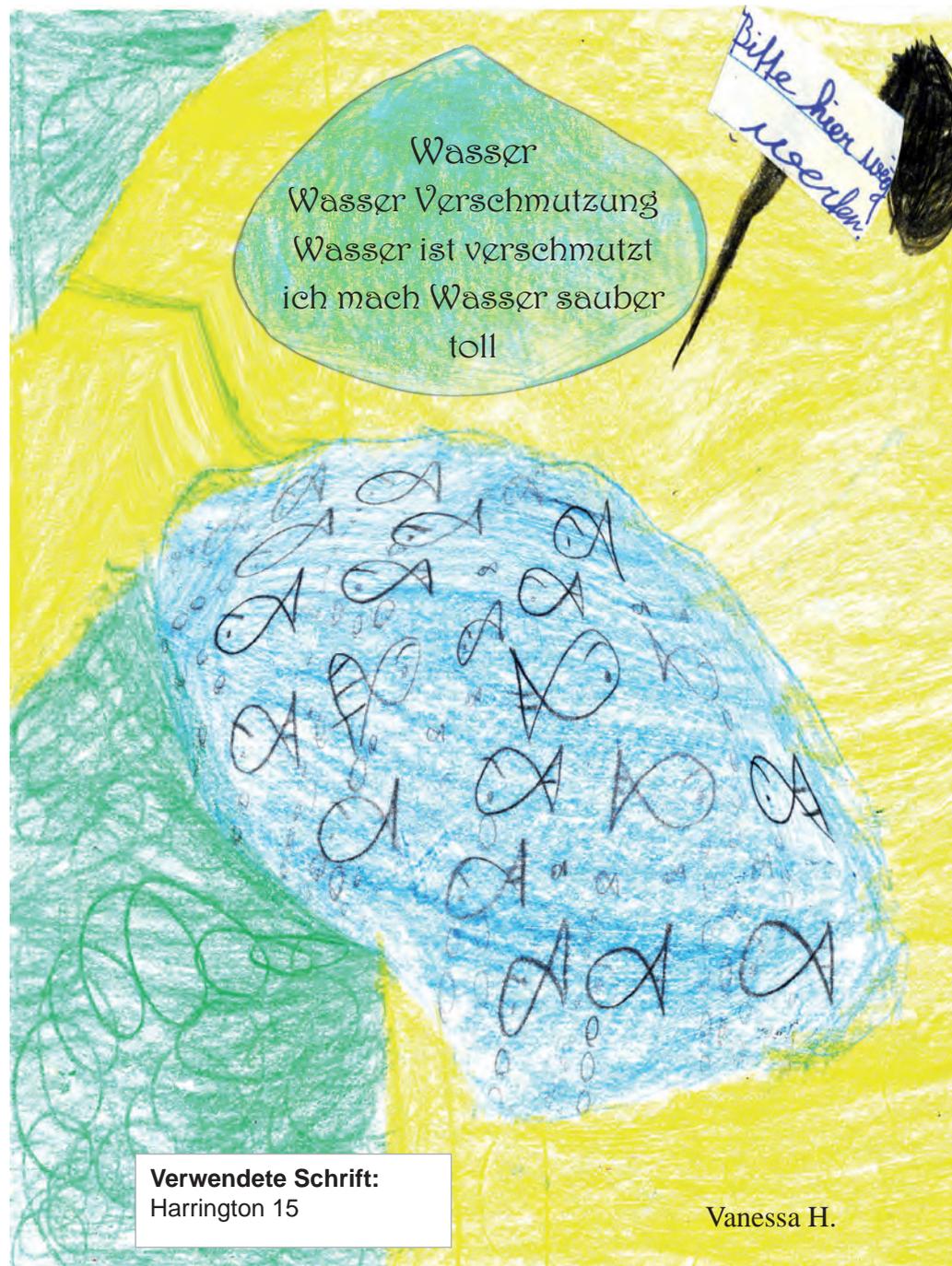
Verwendete Schrift:
Papyrus 20

Patrick S.



Verwendete Schrift:
 Puppylike 14

Minea S.



Verwendete Schrift:
 Harrington 15

Vanessa H.

Die Stromquellen



Bäume können wachsen.
 Die Sonne scheint hell.
 Der Wind macht Faxen.
 Das Wasser fließt schnell.

Verwendete Schriften:
 Überschrift: Helvetica 20
 Text: Corbel 16

Julia M.

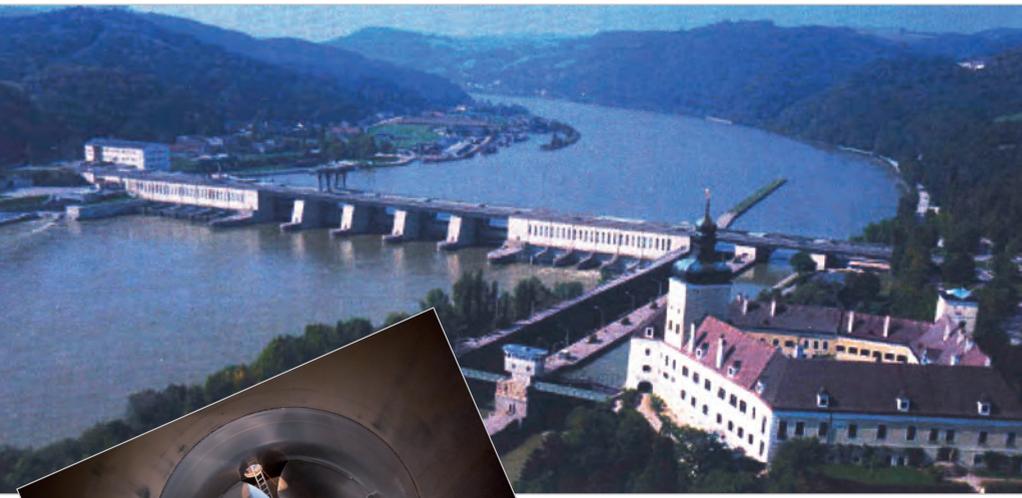
LÖSUNGEN



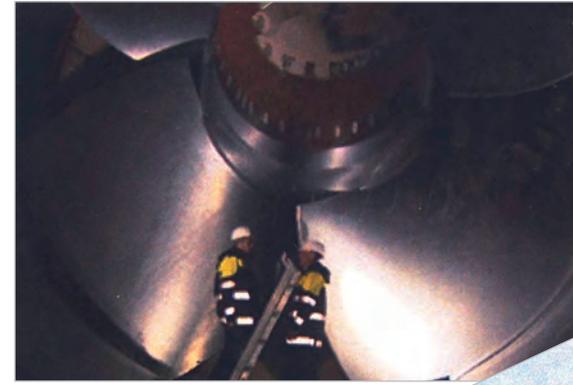
Also, nach allem, was ich hier so gesehen habe, ist wirklich viel zu tun. Die Kinder der Volksschule Zwentendorf haben so fleißig gearbeitet und geschrieben, dass die Menschen nur mehr auf den nächsten Seiten nachlesen müssen, was alles zu tun ist.

Danke, liebe Kinder, für eure tollen Ideen!

Wasserkraftwerke in NÖ



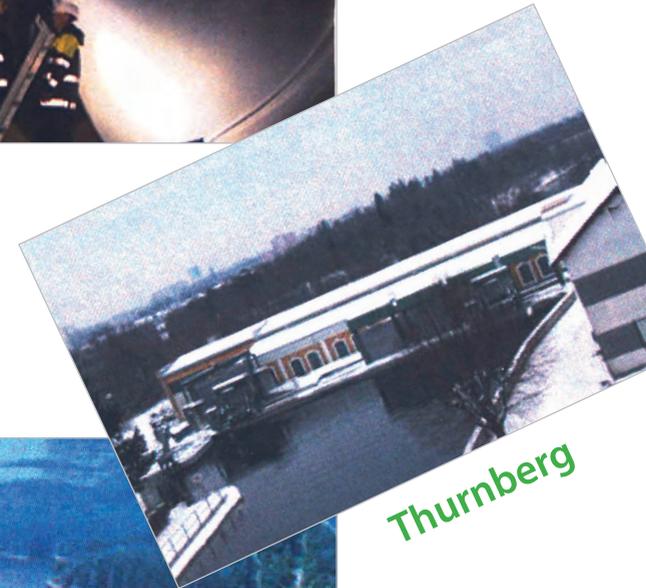
Ybbs



Melk



Greifenstein



Thurnberg



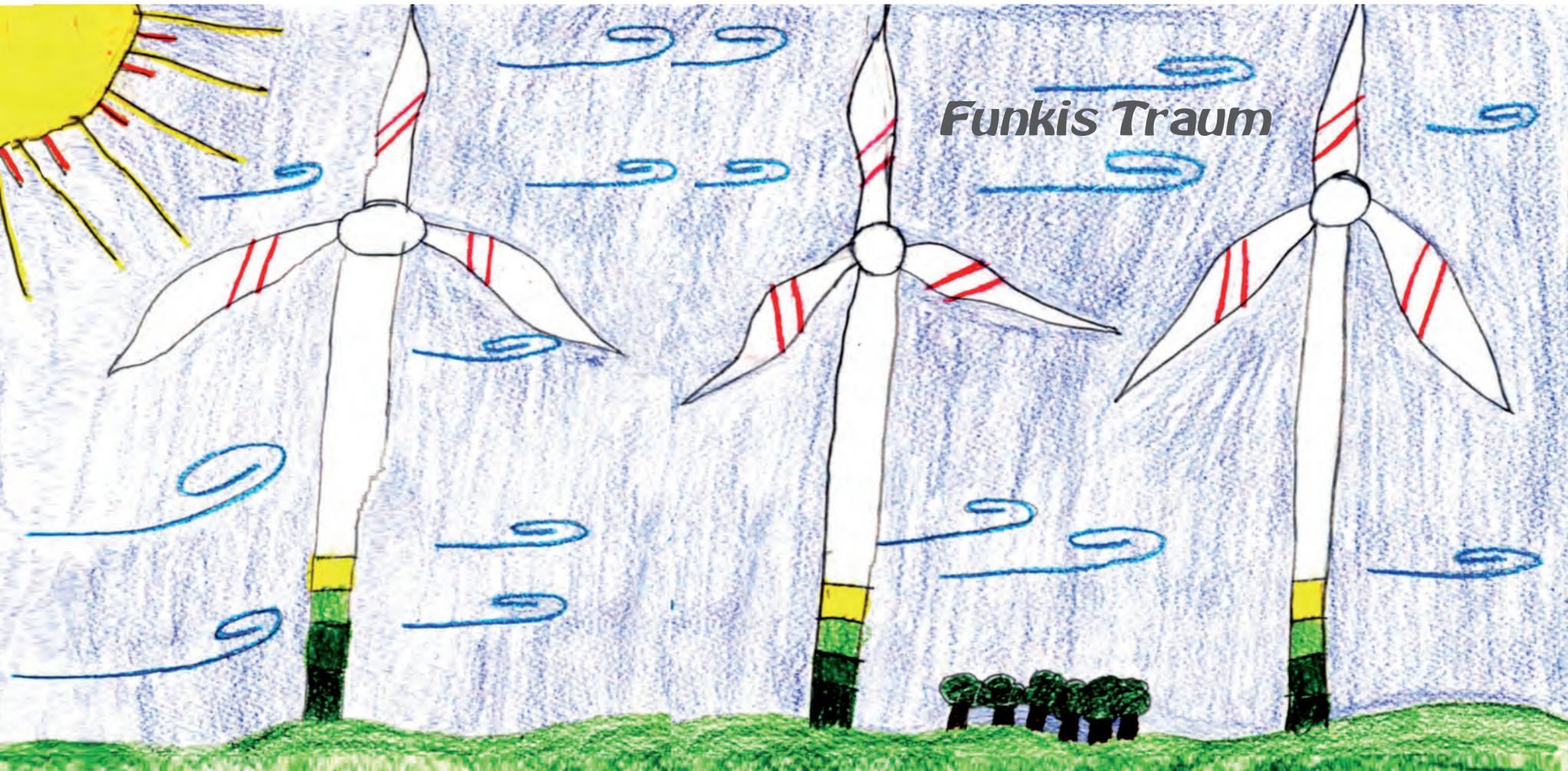
Wienerbruck



Ottenstein

Verwendete Schriften:
Überschrift: Magneto 20
Text: Myriad pro 16

Moritz M. & Lukas H.



Eines Tages hatte Funki einen Traum. Er träumte, dass er in einem schönen Land war, in dem mit Wasserkraftwerken, Sonnenkollektoren und Windrädern Strom erzeugt wurde. Das Licht kam aus Energiesparlampen. Es wurde weniger Auto gefahren und Strom gespart. Die Menschen verwendeten Akkus statt Batterien und Glas statt Plastik. Es wurde auch kein Müll in der Natur weggeworfen. Wasser wurde gespart und Müll getrennt. Als

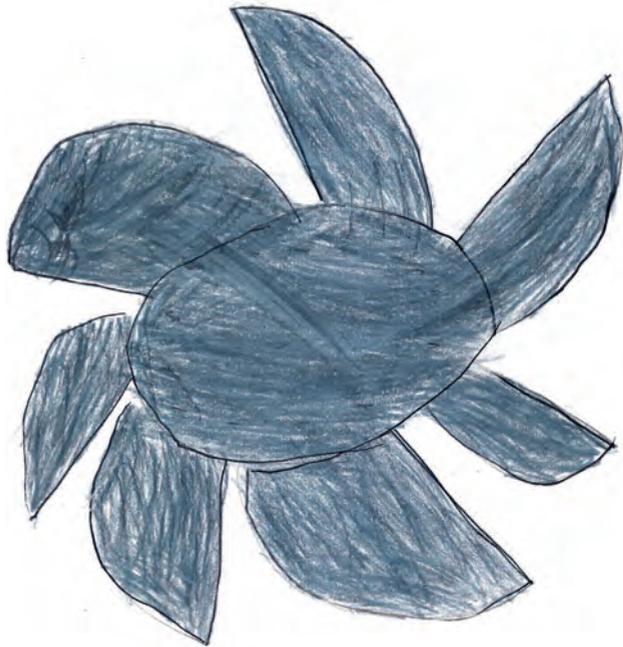
Funki aufwachte, hatte er eine tolle Idee: Er wollte allen von seinem Traum erzählen, damit das Land wieder schön wird. Das tat er auch und die Menschen hielten sich daran. So konnte sich das Land wieder erholen.

Verwendete Schriften:
 Überschrift: Batavia 20
 Text: Univers Ltd 12

Alina K.

DIE STARKE TURBINE

Früher haben die Menschen die Kraft des Wassers zum Mahlen von Getreide genutzt. Heutzutage nutzen wir die Kraft des Wassers, um damit Turbinen anzutreiben und Strom zu erzeugen. Das Wasser fließt durch die Turbinen. Sie sind mit Generatoren verbunden. Der Generator dreht sich schnell. Dabei wird Strom erzeugt.

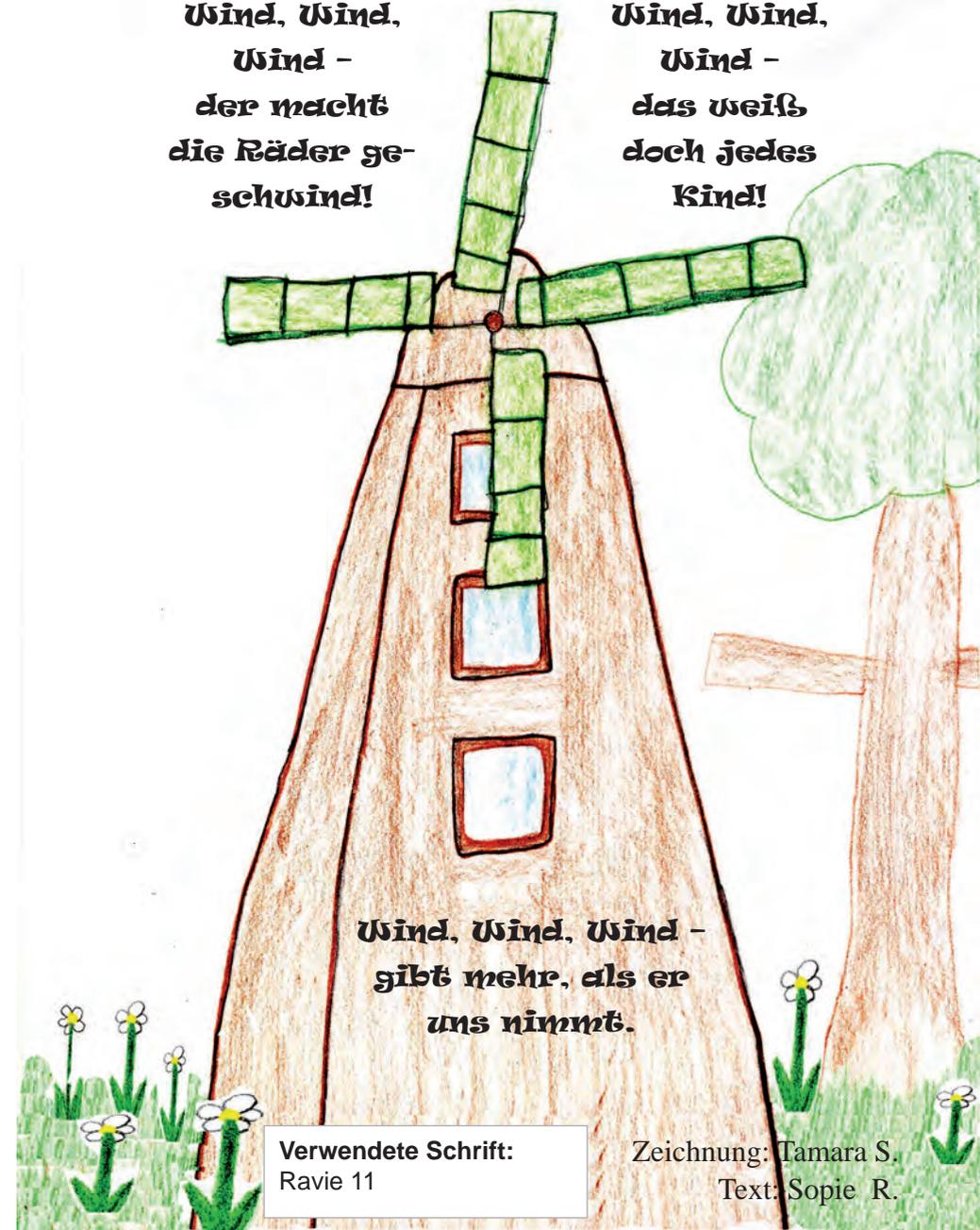


Verwendete Schriften:
Überschrift: Papyrus 16
Text: Bell Mt 12

Zeichnung: Rene S.
Text: Sabine E.

**Wind, Wind,
Wind -
der macht
die Räder ge-
schwind!**

**Wind, Wind,
Wind -
das weiß
doch jedes
Kind!**



**Wind, Wind, Wind -
gibt mehr, als er
uns nimmt.**

Verwendete Schrift:
Ravie 11

Zeichnung: Tamara S.
Text: Sopia R.

Strom Strom Strom



Strom Strom Strom

Der macht mich immer froh!

Strom Strom Strom

Der ist auch manchmal doof!

Strom Strom Strom

Der nimmt uns unser Geld!

Verwendete Schriften:
 Überschrift: Batavia 18
 Text: Trebuchet 18

Zeichnung: Florian S.
 Text: Tereza K.

RÄTSEL



Verwendete Schriften:
 Überschrift: Trajan pro 18
 Handschrift v. A.

Zeichnung: Sabine E.
 Text: Andreas D.

Vermeidung unnötiger Verpackungen

Was kann jeder tun?

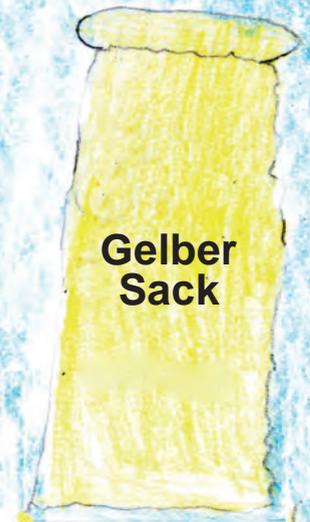
- * Bei Verpackungsmaterialien sparen.
- * Glasflaschen anstelle von Plastikflaschen verwenden.
- * In der Schule immer eine Jausenbox mitnehmen, anstelle von Plastiksackerl.

So kann man schon anfangen mit Müllsparen, um die Umwelt nicht zu verschmutzen.

Achte darauf, dass du die Abfälle richtig trennst. Nur so können sie auch wieder als Rohstoffe für neue Produkte verwendet werden.

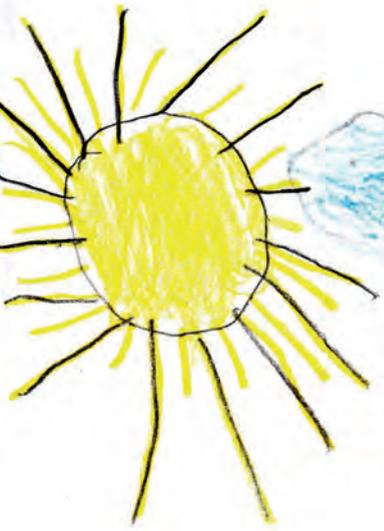
Die Wiederverwendung von Papier, Plastik, Metall und Glas nennen wir

RECYCLING.



Verwendete Schriften:
Überschrift: Puppylike 20
Text: Minio pro 12

Zeichnung & Text: Betül S.



UNSERE SCHÖNE,

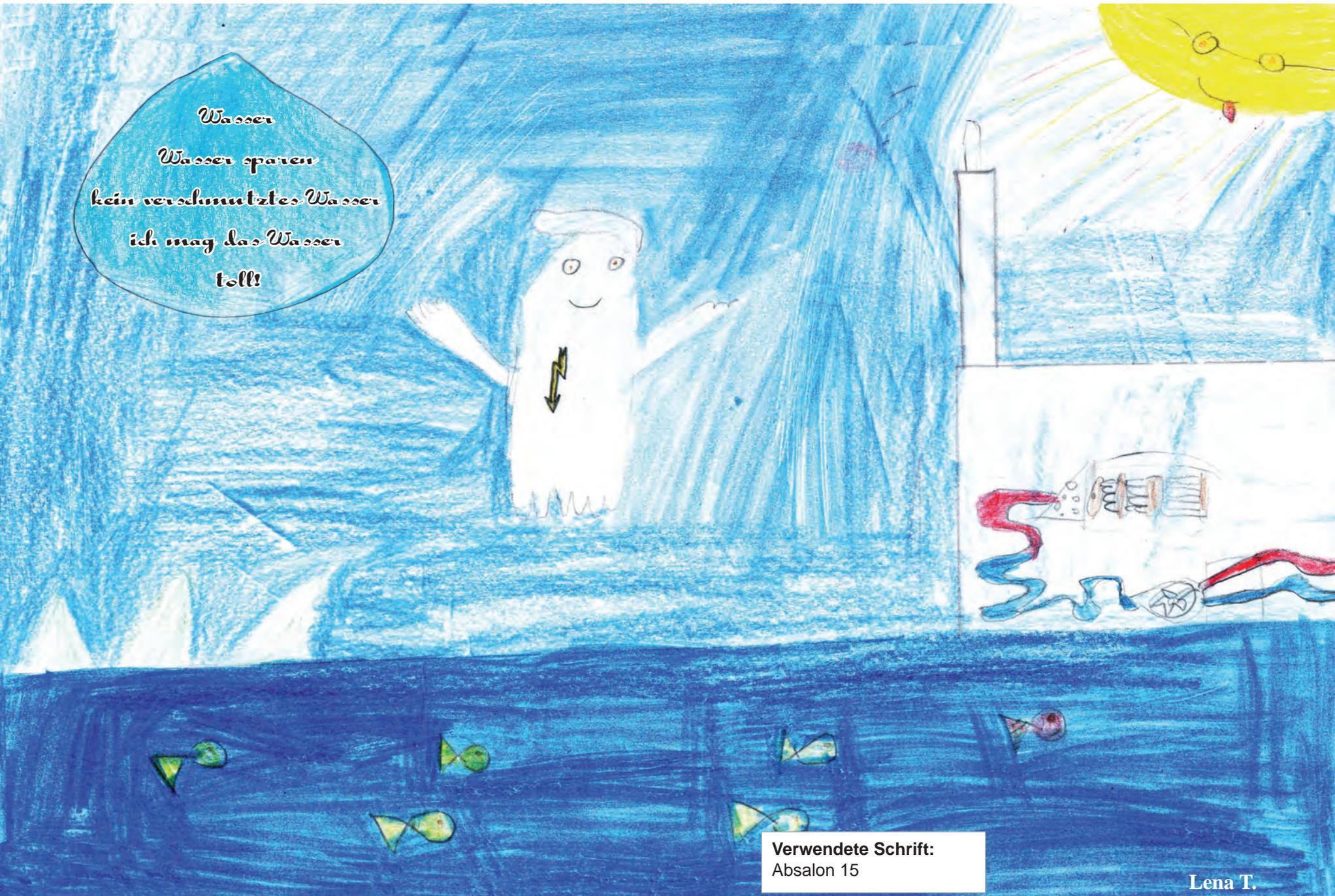
SAUBERE WELT!



Verwendete Schrift:
Trajan pro 16

Raphael W.





Wasser
Wasser sparen
kein verschmutztes Wasser
ich mag das Wasser
toll!

Verwendete Schrift:
Absalon 15

Lena T.

Energiespartipps

1. Kochen mit Deckel verbraucht viermal weniger Energie als ohne Deckel.
2. Beim Kauf elektrischer Geräte auf das Energielabel schauen und nur Geräte der Klasse A kaufen.
3. Fenster regelmäßig ganz öffnen; nicht lange kippen.
4. Fernseher, Computer und Drucker mit dem Hauptschaltknopf immer ganz abschalten.
5. Weniger Computer spielen und fernsehen, dafür mehr Freunde treffen.
6. Nur so viel Wasser aufwärmen, wie wirklich gebraucht wird.
7. Licht nur dort brennen lassen, wo es gerade gebraucht wird.
8. Den Kühlschrank nicht lange offen lassen.

Zeichnung: Tobias K.

Text: Dzasmin D.

Rechte Seite:

Verwendete Schriften:

Überschrift: Harlow 20
Text: Corbel 12

Verwendete Schriften:

Überschrift: Helvetica 18
Text: Constantia 12

Der Weg des Stroms



Der Strom wird im Kraftwerk erzeugt.



Er wird in dicken Freileitungen ...



... über lange Strecken transportiert.



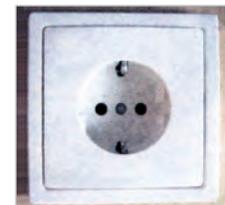
Im Umspannwerk wird die Spannung des Stroms verringert.



Die Erdleitungen bringen den Strom zu den Häusern.



Über den Hausanschluss gelangt der Strom in die Häuser.



Durch die Leitungen im Haus fließt der Strom zur Steckdose und zum Lichtschalter.

Jasmin K.



Ich kann Strom sparen durch:

- * Ausstecken diverser Ladegeräte, wenn nicht aufgeladen wird
- * Vermeidung von Stand-by bei Unterhaltungsgeräten
- * Abdrehen von Licht, wenn es nicht gebraucht wird

Ich kann die Umwelt schonen, indem ich:

- * Kurzstrecken zu Fuß gehen
- * mit dem Fahrrad fahren

Man kann Strom in umweltfreundlichen Kraftwerken erzeugen. Z.B. mit Wasserkraft, Sonnenenergie und Windkraft. Wenn das alles gelingt, wird sich die Natur in einigen Jahren wieder erholen. Die Luft wird wesentlich besser. Die Menschen werden dadurch weniger krank und Funki, der Gast aus dem Grünland, kann zufrieden wieder nach Hause reisen. Er und die Menschen haben so die Erde gerade noch retten können.

Verwendete Schriften:

Überschrift: Greccoten 18
Text: Tahoma 12

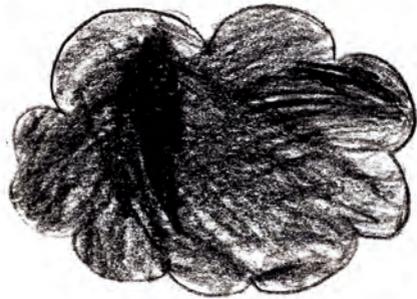
Reinhard G.

HEIMREISE



Alles ist gut und Funki, unser Gast aus dem Grünland, macht sich glücklich auf die Heimreise. Ein klein wenig traurig ist er schon und so kullern ihm ein paar glasklare Tränen über sein Gesicht.

DER BAUM ERZÄHLT



Vor dem Besuch von Funki

Voriges Jahr im Sommer war ich sehr krank. Die Luft war sehr schmutzig. Ich fühlte mich nicht wohl. Es war schrecklich. Meine Wurzeln waren ausgetrocknet und die Blätter fielen ab und waren braun. Die Zweige hingen traurig zu Boden.



Verwendete Schriften:
 Überschrift: Trajan pro 16
 Text: Helvetica 12

Zeichnung: Aldin K.
 Text: Tamara S.

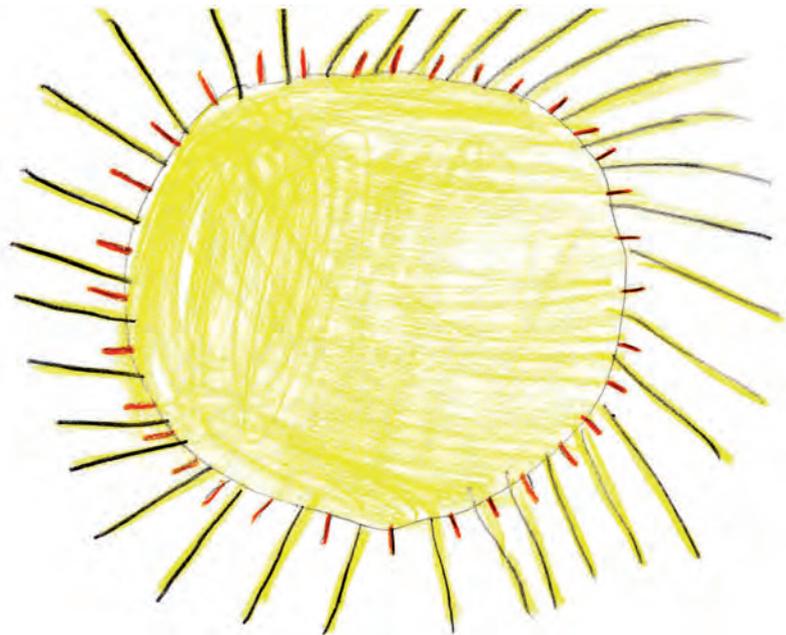


Nach dem Besuch von Funki

Heute ist die Luft wieder sehr klar. Meine Wurzeln sind nicht mehr dürr, und die Blätter wachsen nach und werden grün.

Meine Zweige hängen auch nicht mehr traurig zu Boden. Jetzt trage ich sogar schöne Blüten. Ich bin sehr froh, dass Funki zu Besuch kam und dass ich wieder gesund bin.





DIE BALLONFAHRT

An einem schönen Sommertag machen Funki und die Kinder der dritten Klassen eine Ballonfahrt über das schöne Land Österreich. Sie sehen viele Dinge. Die Sonne scheint.



Fußballspieler halten den Sieges-Pokal in die Höhe. Auf der Donau fahren viele Schiffe und das saubere Wasser plätschert laut. Die Abgase sind nicht mehr so arg und die Luft ist klar und rein. Die Pflanzen wachsen schöner denn je und die Bäume tragen Äpfel. Kinder und Entchen plantschen im See. Das Gras wächst im Sommer sehr schön. Funki und die Kinder landen wieder gut auf der Erde.



Julia G. & Niklas G.

Verwendete Schriften:
Überschrift: Trajan pro 18
Text: Helvetica 12

SAUBERE UMWELT

Österreich nimmt beim Umweltschutz eine wichtige Rolle ein. Darauf sind die Österreicherinnen und Österreicher stolz. Das genießen sie. Und das nehmen sie auch im Vergleich mit weniger sauberen

Ländern bewusst wahr. Gleichzeitig werden die Schönheit der heimischen Landschaft und die Reinheit der Städte und Ortschaften von den Touristen geschätzt.

Zeichnung: Alina K.
Text: Lukas H.

Verwendete Schriften:
Überschrift: Showcard G. 18
Text: Franklin Gothic 12



Die Natur erholt sich, die Menschen werden gesund, weil Funki der Natur hilft. Funki ist jetzt glücklich und reist ab. Zum Schluss sagt er noch: „Denkt, Leute, denkt daran, dass ihr die Umwelt nicht verschmutzt!“ Die Menschen sind sehr froh, dass die Umwelt wieder schön ist, denn die Bäume und Sträucher wachsen wieder. Die Blumen

kommen wieder zum Vorschein und die Sonne lacht wieder. Am Abend lachen die Sterne für uns Menschen auf der Erde.

Verwendete Schriften:
 Überschrift: Jokerman 18
 Text: Licida Bright 12

Selina S.

Wasserkrafttrondelle

Strom braucht man zum Kochen.

Wasserkraft

Strom braucht man zum Heizen.

Wasserkraft

**Strom braucht man fürs Licht.
Menschen können ohne Strom
nicht leben.**

Wasserkraft.

Verwendete Schriften:

Überschrift: Batavia18

Texte: Helvetica 14

Das Licht brennt hell.

Wasserkraft

Das Wasser rauscht.

Wasserkraft

**Die Luft ist rein.
Die Welt ist schön.**

Wasserkraft.

Zeichnung: Jasmin K.

Texte: Elvir D. & Mihael J.

MINDMAP



Verwendete Schriften:
 Überschrift: Trajan pro 16
 Text: Handschrift Lena

Lena S.

Brief zum Abschied



Lieber Funki!

Danke, dass du uns geholfen hast. Du hast viele Windräder und Wasserkraftwerke geplant und gebaut. Du hast unsere Stadt wieder schöner gemacht. Jetzt werden alle wieder gesund. Die Tiere und Pflanzen freuen sich und wenige Abgase verschmutzen unsere Luft. Viele Menschen in der Stadt gehen wieder zu Fuß und dadurch fahren weniger Autos. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

Dein Zwentendorf

Verwendete Schriften:
 Überschrift: Palace S. 30
 Text: Monotype C. 13

Lisa K.



Teresa



Hintergrund: Sabine E.
 Ballon: Amela E.

Workshop – Fotos









SPIEL

Pedro,
der
kleine
Esel

